

Für Versicherte der DRV Rheinland kommt Gesundheit nach Hause EvoCare[®] Telemedizin als teletherapeutische Nachsorge der Aggertalklinik, Engelskirchen

20.08.2014 – Mit Hilfe moderner Technik können Patienten der Aggertalklinik in den ersten sechs Wochen nach ihrem Reha-Aufenthalt zu Hause weiter betreut werden. Die hierfür entwickelte teletherapeutische Nachsorge „EvoCare“ hilft dem Patienten, das in der Klinik Erlernte auf den häuslichen und beruflichen Alltag zu übertragen. Unterstützt wird er dabei von dem Therapeutenteam der Aggertalklinik, das ihn auch während der Rehabilitation betreut hat.

Die Aggertalklinik in Engelskirchen ist ein renommiertes Rehabilitationszentrum mit 256 Betten. Die Klinik ist spezialisiert auf Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates. Als Reha-Zentrum der gesetzlichen Rentenversicherung gehört es zu ihren Aufgaben, die Erwerbsfähigkeit der Versicherten wiederherzustellen und zu erhalten.

Mit „EvoCare[®]“ findet die Nachsorgetherapie direkt in den eigenen vier Wänden statt. Dabei können Patienten täglich etwas für ihre Genesung tun – und das bei freier Zeiteinteilung.

Nach Ihrer Abreise aus der Aggertalklinik erhalten Patienten, die bereits während ihres Reha-Aufenthaltes die EvoCare-Behandlung mit dem Telemedizingerät trainiert haben, einen „EvoLino“ per Zustelldienst direkt nach Hause geliefert. Er zeigt die vom Therapeuten verordneten Physiotherapieübungen an. Jede Übung zur Kräftigung, Mobilisation, Stabilisierung und Dehnung wird in einem kurzen Film erklärt.

Der EvoLino ist sehr einfach zu bedienen und begleitet den Patienten bei seinen Übungen zuhause. Er registriert die Übungsausführungen und überträgt diese an den betreuenden Therapeuten in der Reha-Klinik, der für das häusliche Training eine Rückmeldung geben kann.

Der Austausch mit dem „Tele-Therapeuten“ motiviert enorm, auch zu Hause aktiv zu bleiben. Die Patienten sind zeitlich ungebunden und können ihr Training so durchführen, wie es in den eigenen Tagesablauf passt. Trainiert wird ausschließlich nach individuellem Therapieplan und unter Supervision des „Tele-Therapeuten“ aus der Aggertalklinik.

Der telemedizinische Einsatz knüpft keinerlei Voraussetzungen an die EDV-Infrastruktur der Patientenwohnung. Die Patienten erhalten für den Versorgungszeitraum alles Erforderliche unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Nutzung des Systems werden seitens der Deutschen Rentenversicherung Rheinland für ihre Versicherten übernommen.

Nach der DRV Bayern Süd ist die Deutsche Rentenversicherung Rheinland der zweite deutsche gesetzliche Rentenversicherungsträger, der seinen Versicherten dieses neue Nachsorgeangebot zur Verfügung stellt.

Die Nachsorge mit EvoCare[®] wird von den Patienten sehr gut angenommen. Neben der Trainingshäufigkeit wird besonders positiv bewertet, dass die Weiterversorgung zuhause durch das bereits bekannte Fachteam erfolgt und Fahrzeiten und Wegstrecken entfallen. Mit der TeleReha kann die Deutsche Rentenversicherung Rheinland für Versicherte einen Zugang zur effizienten Nachsorge sicherstellen, die wohnortnah keine Versorgungsmöglichkeit finden würden.

Wenn sich der Einsatz der teletherapeutischen Behandlung aus Sicht der Patienten und der Aggertalklinik bewährt, wird die Deutsche Rentenversicherung Rheinland EvoCare[®] auch in anderen Reha-Einrichtungen einsetzen.

EvoCare Telemedizin ECT eG

Pressekontakt Patricia Hein

Muggenhofer Str. 136, 90429 Nürnberg

Tel.: 0911 / 32 38 0-20

E-Mail: patricia.hein@evocare.de

Internet: www.evocare-telemedizin.de

Aggertalklinik

Verwaltungsdirektor Jörg Tober

Am Sondersiefen 18, 51751 Engelskirchen

Tel.: 02263 / 93-4310

E-Mail: joerg.tober@aggertalklinik.de

Internet: www.aggertalklinik.de